

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung,
Tourismus



Tätigkeiten

Spezialisten und Spezialistinnen Unternehmensorganisation unterstützen die Unternehmensleitung in wichtigen organisatorischen Fragen. Sie übernehmen anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Aufgaben, führen Projektteams und dienen als Ansprechperson zwischen den Fachbereichen.

Struktur-, Projekt- und Prozessmanagement

- breite Palette an Methoden und Techniken kennen und anwenden
- Projekte planen, analysieren und leiten
- Kennzahlen aus Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie Controlling auswerten
- Einhaltung der rechtlichen Vorschriften berücksichtigen
- mit Geschäftspartnerinnen und Projektbeteiligten verhandeln, oft auch in einer Fremdsprache

Ansprechperson im Unternehmen

- als Drehscheibe agieren zwischen Management und Mitarbeitenden, zwischen Business und ICT oder zwischen Strategie und operativer Umsetzung
- stets über den Stand der Dinge informiert sein und den Mitarbeitenden entsprechend Auskunft geben können
- Mitarbeitende laufend über Veränderungsprozesse im Betrieb orientieren
- während Restrukturierungsphasen Mitarbeitende motivieren und ihnen den nötigen Support geben

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Prüfungssekretariat der eidg. Organisatorenprüfungen [EOP](#).

Bildungsangebote

Die [EOP](#) erteilt Auskunft über die Anbietenden von Lehrgängen.

Dauer

2 bis 3 Semester, berufsbegleitend

Prüfungsteile

- Organisations- und Projektmanagement
- Mini Cases, Critical Incidents: Analyse- und Reflexionsfähigkeit
- Fallstudie
- Vertiefungsgespräch über Präsentation und gewählten Handlungskompetenzbereich (Prozessgestaltung, Arbeitsweltwandel oder Trends und Innovationen)
- fallorientierte Präsentation und Fachgespräch

Abschluss

Spezialist/in Unternehmensorganisation mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), gymnasiale Maturität, Handelsdiplom oder gleichwertiger Abschluss
- und 2 Jahre Berufspraxis mit Bezug zu einem Bereich der Unternehmensorganisation

Anforderungen

- Organisationsfähigkeit
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Informatikkenntnisse
- Sozialkompetenz
- gute Fremdsprachenkenntnisse
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Organisation und Management SGO

Höhere Fachprüfung (HFP)

z.B. dipl. Supply Chain Manager/in

Höhere Fachschule

z.B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF

Fachhochschule

z.B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik oder Business Information Technology

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen

Berufsverhältnisse

Spezialisten und Spezialistinnen Unternehmensorganisation arbeiten sowohl alleine als auch in interdisziplinären Teams. Sie arbeiten in Organisationen, Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen sowie der Verwaltung und übernehmen je nach Grösse die Leitung eines Teams oder einer Abteilung. Ihnen stehen ausserdem vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Projektleitende, Beratende und Prozessbegleitende in Linien- und Managementfunktionen offen.

Weitere Informationen

Eidgenössische
Organisatorenprüfungen EOP
8021 Zürich 1
www.eop.ch

Schweiz. Gesellschaft für Organisation
und Management
8152 Glattbrugg
www.sgo.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachmann/-frau Unternehmensführung KMU BP	17 / 0.616.26.0
Fachmann/-frau im Finanz- und Rechnungswesen...	17 / 0.614.3.0
Führungsfachmann/-frau BP	17 / 0.616.18.0